

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0118/2014/IV

Datum:
16.09.2014

Federführung:
Dezernat III, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

**Bericht über das Internationale Filmfestival
Mannheim-Heidelberg**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 29. September 2014

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Bildung und Kultur	25.09.2014	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur nimmt die Information zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Zuschuss in 2014	180.000
Einnahmen:	
Keine	
Finanzierung:	
Ansatz in 2014	180.000

Zusammenfassung der Begründung:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur wird regelmäßig über die einzelnen institutionell geförderten Zuschussempfänger und deren Arbeit informiert. Vorliegend soll über die Arbeit des Internationalen Filmfestivals Mannheim-Heidelberg berichtet werden.

Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 25.09.2014

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Seit 1951 findet in Mannheim jedes Jahr das Internationale Filmfestival statt, das seinen Schwerpunkt auf die Präsentation und Vermittlung des jungen, unabhängigen Films legt. Seit 1994 ist Heidelberg zweiter Festivalort. Mit seiner Arbeit trägt dieses Festival dazu bei, die internationale Filmwelt in die Rhein-Neckar-Region zu bringen, und stellt damit zweifellos eine kulturelle Bereicherung für die gesamte Region dar.

Die Finanzierung des Festivals durch die Städte Mannheim und Heidelberg sowie die Gewichtung der Veranstaltungen in beiden Städten ist in einem Kooperationsvertrag geregelt. Dieser Vertrag wurde zuletzt ab 1. Januar 2012 für die Dauer von fünf Jahren bis einschließlich 2016 abgeschlossen. Die jährliche Förderung der Stadt Heidelberg mit einer Größe von rund 150.000 Einwohnern beträgt gemäß dem aktuell gültigen Vertrag 180.000 €. Die Stadt Mannheim mit einer Größe von mehr als 300.000 Einwohnern wendet jährlich 268.600 € zuzüglich der Sachleistungen in Höhe von derzeit 100.100 € auf. Der unterschiedlichen Zuschusshöhe der beiden Städte soll laut Kooperationsvertrag durch Auswahl und Größe der Spielstätten Rechnung getragen werden.

Der Ausschuss für Bildung und Kultur erhält die Gelegenheit, sich anhand des in der Anlage 01 beigefügten Berichts über die aktuelle Arbeit des Internationalen Filmfestivals Mannheim-Heidelberg zu informieren. Die vom Festivalleiter auf Seite 4 seines Berichts unter „Erhöhungsbedarf“ formulierte Bitte um Zuschusserhöhung ist nicht Gegenstand dieser Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur. Dieses Thema ist Gegenstand der Haushaltsberatungen. In der Anlage 02 befindet sich darüber hinaus ein aktuelles Prospekt. Herr Dr. Michael Kötz, Direktor des Internationalen Filmfestivals, wird in der Sitzung anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Keine.

gezeichnet

Dr. Joachim Gerner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Bericht des Internationalen Filmfestivals Mannheim-Heidelberg (Vertraulich – Nur zur Beratung im Gremium!)
02	Prospekt des Internationalen Filmfestivals Mannheim-Heidelberg (Vertraulich – Nur zur Beratung im Gremium!)